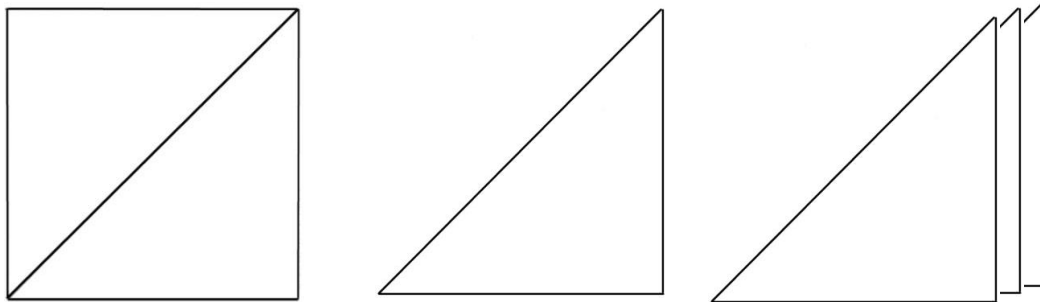


Dreieckige Bücher

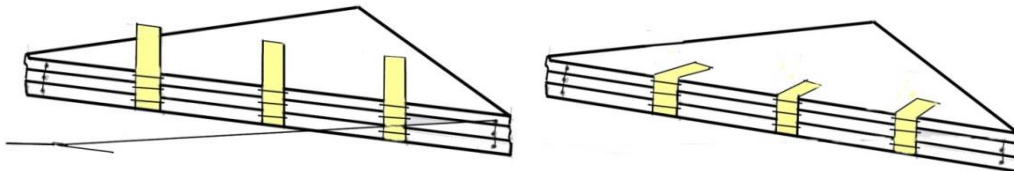
gehören zu den *Spielereien* in der Buchherstellung, sie sind in den vergangenen Jahrhunderten immer wieder aufgetaucht. Heinz Petersen berichtet in seinem Buch „**Der Bucheinband** (1988)“ von einigen Beispielen. Ein Dreiecksbuch aus dem 18. Jahrhundert mit dem Titel „*Status de la Loge de la Bonne foi*“ in Frankreich. Es ist in dunkelblauem Ziegenleder eingebunden.

Im Katalog „Le Livre, Exposition de la Bibliothèque Nationale, Paris 1972“ waren 2 Exemplare aufgeführt: Ein Dreiecksbuch von 1803 mit einem roten Ledereinband, mit dem Freimaurer Stern und das andere aus dem Jahr 1967 von G. Mathieu in violetten Leinen eingebunden und mit kalligraphischen Stempeln versehen.

Beherrscht man die buchbinderischen Grundfertigkeiten ist ein Dreiecksbuch einfach herzustellen:

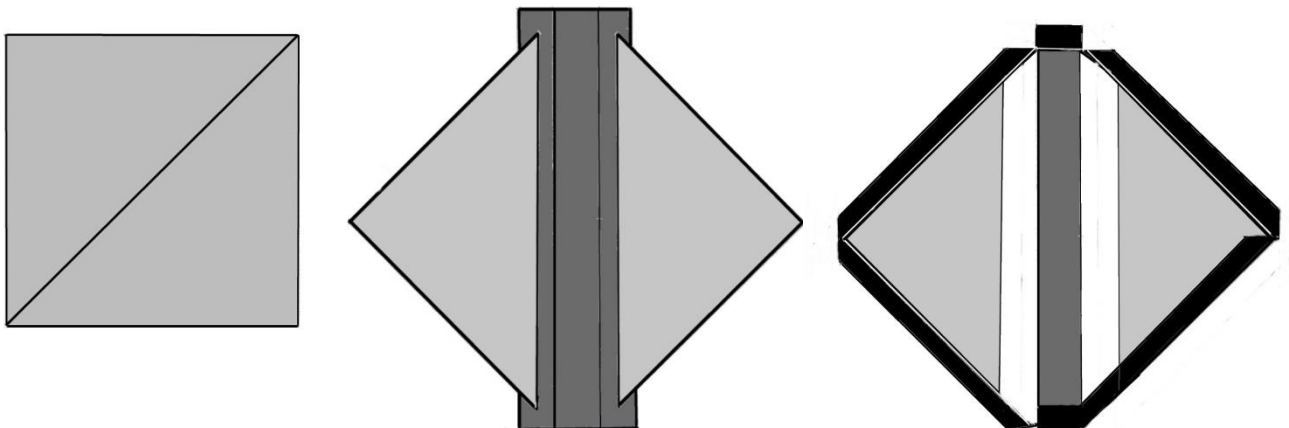


Idealerweise wäre die Fläche des Buches als ein gleichseitiges Dreieck, ein Dreieck mit drei gleichen Winkeln zu je 60° . Dies ist jedoch etwas umständlich herzustellen. Einfacher ist es, für Buchblock Papier quadratisch zuschneiden, diagonal genau falzen (ergibt ein Winkel 90° und zwei Winkel je 45°) und zu Heftbogen in einstecken. Vorsätze vorkleben und je nach Größe auf mindestens 2-3 Heftbünde heften und ableimen.



Ist eine Schneidemaschine vorhanden, Buchblock bescheiden (Buchblock vorsichtig anlegen dabei „Buchfalz“ nicht verpressen); Runden, Hinterkleben und Abpressen.

Buchdeckel, exakt die gleiche Größe (Quadrat) wie Buchblock zuschneiden und diagonal teilen, Rückeneinlage und Zusammenhängepapier zuschneiden (etwas länger) und zusammenkleben, Decke zusammenhängen,



Rückeneinlage in gewünschter Höhe abschneiden, Zusammenhängepapier anpassen.

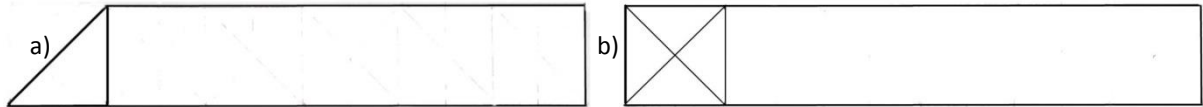
Überzugspapier – oder - Gewebe zuschneiden und überziehen, Ecken einschneiden und einschlagen,.

Buch fertig anpoppen.

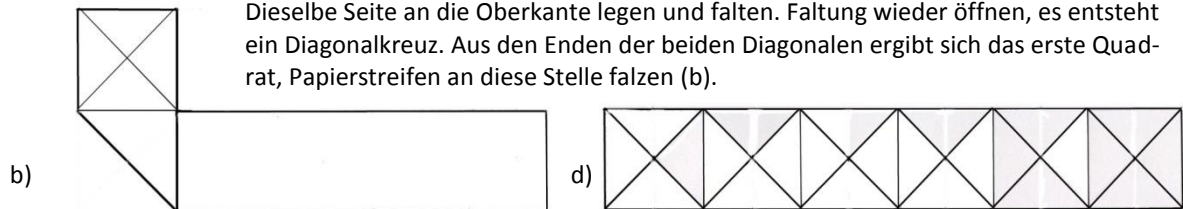
Dreieckige Leporellobüchlein

Wer viel Geduld und geschickte Finger hat kann sich mit einem „dreieckigen Leporellobüchlein“ versuchen. Sie sehen nett aus, sind jedoch etwas knifflig herzustellen.

Die Länge des Papierstreifens ist beliebig, sie muss aber durch seine Breite teilbar sein. Zunächst die schmale, linke Seite an die Unterkante legen und falten (a), Faltung wieder öffnen,

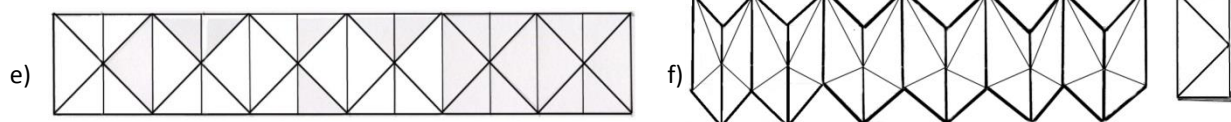


Dieselbe Seite an die Oberkante legen und falten. Faltung wieder öffnen, es entsteht ein Diagonalkreuz. Aus den Enden der beiden Diagonalen ergibt sich das erste Quadrat, Papierstreifen an diese Stelle falzen (b).

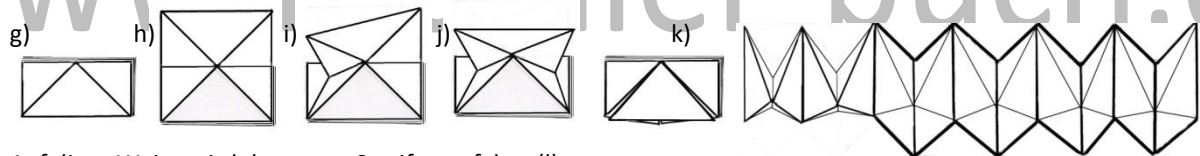


Nun wird Quadrat für Quadrat gebildet, Papierkante ausgehend vom letzten Quadrat immer an der Falzlinie anlegen, einmal nach oben (c) und einmal nach unten falten. Es entsteht immer wieder ein neues Diagonalkreuz, das mit einem Längsbruch endet und ein neues Quadrat bildet (d).

Sind alle Faltungen genau ausgeführt, ergeben sich gleichmäßige Quadrate. Jetzt wird jedes Quadrat noch einmal halbiert (e). Nun faltet man einen Leporellofalz, wie eine Ziehharmonika (f), die Kanten müssen bündig aufeinander liegen.



Vor uns liegt das geschlossene Leporello (g). Die erste Seite von unserem geschlossenen Leporello wird aufgeschlagen (h). Danach wird von der Mitte des Diagonalkreuzes die halbierende Kante, auf beiden Seiten nach innen gedrückt (i), die Seitenwände klappen dabei nach innen (j). Die erste Dreiecksfaltung ist fertig (k).



Auf diese Weise wird der ganze Streifen gefaltet (l).

Für die Buchdecke ein Quadrat aus dünner Graupappe schneiden, es ist etwas größer als die Seitenkanten des Faltdreiecks. Diagonal in der Mitte teilen und mit Papier überziehen (m).

Da die Faltung der Büchlein oft etwas aufspringt, empfehlen sich Bänder zum Binden oder ein loses kleines Gummiband mit einer Perle (o) als Zierde. Bänder mittig auf Buchdeckel kleben und Büchlein anpappen.



Text, Zeichnungen und Fotos, Buchbinderei Müller 76829 Landau –Nußdorf www.mueller-buch.be

Weiterlesen: (erhältlich www.mueller-buch.de oder Tel. 06341 / 63658)

Miniaturbuch - „Das Miniatür-Buch“ - erzählt Geschichten rund über Miniatür-Bücher unter anderen:

Was ist ein Miniatürbuch, die Fertigung eines Steckschubers, die Reparatur eines Mini-Wörterbuch und die Herstellung verschiedener Mini-Faltbücher; Format: 48 mm x 60 mm, Klebebindung (140 Seiten) Preis 13.-- €.

Miniatürbuch - „Miniatür-Bücher, Mini-Faltbüchern“ - Dieses Miniatürbuch informiert über Miniatür-Bücher und zeigt die Herstellung einiger Minibücher in verschiedenen Falztechniken; Zeichnungen und Text Buchbinderei Müller; Format: 43 mm x 100 mm, Leporello-Bindung (24 Seiten); Einband: handgefärbtes Buntpapier; Papiertitelschild. Preis 5,00 €